



Universidad de Managua | Managua, Nicaragua

**Katrin**

Master - Multimedialer Journalismus – 3.Fachsemester

1. Juni – 11. August 2017

## Universidad de Managua



Von Juni bis August habe ich ein Praktikum an der Universidad de Managua absolviert. Das Projekt wurde vom Verein **Medienmomente** organisiert, der deutsche Studenten an lateinamerikanische Universitäten schickt, um dort die Journalismus-Studiengänge zu unterstützen. Mit der Universität in Managua besteht bereits eine mehrjährige Kooperation. Ich bin die vierte Studentin, die dort ein Projekt übernommen hat. Vielmehr habe ich ein Projekt weitergeführt, das die TU-Absolventin Adriane Palka vor zwei Jahren begonnen hat: Das Multimedia-Magazin **Inside Managua**. Hier entstehen Multimedia-Reportagen mit kurzen Videos, Audios, Audio-Slideshows, Infografiken, Google Maps und vielem mehr



File:Nicaragua location  
map.svg von  
SORIANONEARTH - Eigenes  
Werk  
Lizenziert unter CC BY-SA 3.0  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Managua#/media/File:Nicaragua\\_location\\_map.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Managua#/media/File:Nicaragua_location_map.svg)

## Managua, Nicaragua

Managua ist die Hauptstadt des Staates Nicaragua mit knapp über einer Mio. Einwohnern. Aufgrund der vielen Seen und Lagunen in der Stadt hat sie die Betitelung „*Managua in nahuatl*“ erhalten. Dies bedeutet auf Deutsch „dort, wo es eine große Wasseroberfläche gibt“.

Im Gegensatz zum Projekt an der UdeM, das eine wunderbare Erfahrung war, kann ich über meinen Wohnort Managua leider nicht viel positives sagen. Ich habe immer wieder versucht, mich an die Stadt zu gewöhnen, aber das Chaos, der Verkehr und Schmutz waren einfach zu extrem für meinen Geschmack. Managua hat sein historisches Zentrum in den Neunziger Jahren durch ein Erdbeben verloren und es wurde leider nie wieder aufgebaut. Es bleiben eng aneinander gebaute Viertel, die die Stadt undurchschaubar machen.

Mein größtes Problem an Managua aber waren die Männer. In keinem anderen lateinamerikanischen Land, das ich besucht habe (Mexiko, Costa Rica, Panama, Chile) war die Situation so extrem wie in Managua. Auch in den anderen Teilen Nicaraguas war es ruhiger. In Managua haben mir die Männer mit ihren machistischen Sprüchen viele Tage zur Hölle gemacht. Ich habe in drei Monaten nicht einmal kurze Hosen oder die Haare offen getragen, weil ich keine Lust auf noch mehr respektlose Anmachen hatte.

## Aufgaben während des Praktikums



Für die Fortführung der Multimedia-Plattform habe ich einen Kurs angeboten, an dem insgesamt 24 Journalismus-Studenten teilgenommen haben. Der Kurs fand montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr statt. In den ersten beiden Wochen habe ich die Studenten in Multimedia-Journalismus geschult. Ich habe ihnen gezeigt, wie man Multimedia-Reportagen mit dem Programm Atavist erstellt und sie auf dem Wordpress-basierten Blog Inside Managua einbaut. Sie haben gelernt, Infografiken zu erstellen und Audioslideshows zu produzieren.



Anschließend ging es in die produktive Phase: In Gruppen von zwei bis drei Personen mussten die Teilnehmer je eine umfangreiche Multimedia-Reportage erstellen. In der wöchentlichen Themenkonferenz haben wir die Ideen besprochen und weiterentwickelt. Einige Gruppen habe ich zu Interviews begleitet und sie beim Drehen und Fotos machen unterstützt. Schritt für Schritt haben wir die Reportagen erstellt: Der Text in Reportageform, das Schneiden der Videos, Erstellen von Infografiken und Co. Einige der Themen: Ein 13-jähriges Mädchen, das auf einer Müllhalde arbeitet, ein Basketballspieler im Rollstuhl, eine Band die Musik mit Instrumenten aus Müll macht.







## Eindrücke

Das Projekt an der Universidad de Managua war eine ganz tolle Erfahrung, da ich mich sowohl als Lehrerin als auch als Redaktionsleiterin ausprobieren konnte. Nach anfänglicher Überwindung und gegenseitigem Kennenlernen herrschte eine lockere Stimmung mit den Schülern im Kurs. Ich glaube, dass wir gegenseitig viel voneinander lernen konnten. Ein Highlight des Workshops war ein Besuch bei der zweitgrößten Tageszeitung El Nuevo Diario, wo wir die Onlineredaktion kennengelernt haben und mit dem Redaktionsleiter über aktuelle Entwicklungen im Multimedia-Journalismus diskutiert haben.

Außerdem konnte ich während des Projekts selbst meine eigene Multimedia-Reportage erstellen: <https://insidemanagua.atavist.com/el-estilo-de-la-capital>





## Kultur

Die nicaraguanische Kultur ist vielfältig: Traditionelle Tänze und typische Gerichte. Meine Schüler haben mich mehrmals zu Restaurants mitgenommen, um Baho (auf dem Bild; Gericht aus Rindfleisch, Yuca, Kartoffeln und Krautsalat, serviert in Bananenblatt) und Pupusas (Maisfladen gefüllt mit Käse oder Bohnen) zu probieren.













## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Managua bietet als Hauptstadt zwar eine Vielfalt von Möglichkeiten für Praktika, ich würde von der Stadt für längere Aufenthalte aber tatsächlich abraten. Managua ist für Ausländer zum Leben schwierig und nicht ganz ungefährlich – so zumindest mein Eindruck. León und Granada sind wunderbare Städte in der Nähe von Managua. Auch Matagalpa und Estelí im Norden des Landes sind empfehlenswert.
- Für Spanischlerner: Lasst euch nicht vom Akzent abschrecken. Ich habe die Nicaraguaner in meiner ersten Woche fast gar nicht verstanden, obwohl ich bereits ein sehr gutes Spanisch gesprochen habe. Man gewöhnt sich schnell an den Akzent und die grammatikalischen Besonderheiten (z.B. „vos sos“ anstatt „tu eres“)

## Das Leben danach...

Ich hatte die Chance, bereits während und auch nach dem Praktikum durch Nicaragua zu reisen. Es ist ein Land, das sowohl landschaftlich als auch kulturell sehr vielfältig ist. Es lohnt sich sehr, die verschiedenen Regionen kennenzulernen. Anschließend bin ich nach Costa Rica und Panama gereist, was ich ebenfalls nur empfehlen kann. Die Distanzen in Zentralamerika sind kurz und das Reisen mit dem Bus sehr einfach. Die Landschaft, vor allem in Costa Rica, ist atemberaubend. In den Regenwäldern habe ich Faultiere, Brüllaffen, Quetzale, Kolibris, Giftschlangen und Taranteln entdecken können.





